

Presseinformation

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek
Telefon: 0203/28 15 - 836010
FAX: 0203/28 15 - 836090
E-Mail: pr@spk-du.de

Sparkasse auch in der Krise für die Bürger da

Auch die Sparkasse Duisburg beobachtet die Entwicklung rund um das Coronavirus sehr genau. Die aktuelle Situation ändert sich fast stündlich.

Um den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten, setzt die Sparkasse interne Notfallpläne bedarfsgerecht und organisiert um.

„Dafür, dass in dieser historischen Krisensituation nicht immer alles perfekt abläuft und es zu Verzögerungen im Service kommen kann, bitten wir um Verständnis. Aber wir versprechen, auch in dieser besonderen Zeit für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein“, betont Sparkassenchef Dr. Joachim Bonn.

Um die Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen, wurden Empfehlungen der staatlichen Stellen für verstärkte Hygiene entsprechend umgesetzt.

Um Ansteckungsrisiken für alle zu minimieren, bittet die Sparkasse darum, die täglichen Bankgeschäfte wie z.B. Überweisungen oder Bargeldgeschäfte möglichst an den SB-Geräten vor Ort, online am PC oder mit der Sparkassen-App zu tätigen.

„Es gibt keinen Grund sich Sorgen um die Bargeldversorgung zu machen. Rund 100 Geldautomaten der Sparkasse Duisburg stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung und werden regelmäßig überprüft und gefüllt“, versichert Joachim Bonn.

Gleichzeitig empfiehlt Bonn, aktuell das Telefon verstärkt für die Ansprache der Sparkasse zu nutzen. Unter Tel.: 0203-2815-0 stehen im Kunden-Service-Center in der Zeit von 8:00 – 20.00 Uhr hochmotivierte Bankkaufleute für Fragen und Antworten oder einer Terminvereinbarung zur Verfügung.

Obwohl Bargeld nicht als Überträger unter Verdacht steht, hinterfragen und überdenken viele Menschen aktuell ihr Bezahlverhalten. Kontaktloses Bezahlen mit der Sparkassen-Card oder dem Smartphone (z.B. mit Apple Pay) ist nahezu überall in der Stadt möglich.